

# **Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freibad Dellwig e.V. am 24.03.2024**

Beginn: 11:05 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Ort: Freibad Dellwig, Am Schwimmbad 1 c, 58730 Fröndenberg

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Markus Kleine (1. Vorstandsvorsitzender)

Protokollführerin: Birgit Hahn (Schriftführerin)

Stimmzähler: Ulrich Bartsch (Vorstand)

- TOP 1: Begrüßung durch den Versammlungsleiter; Hinweis auf die Anwesenheitsliste; Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit; Ehrung aller verstorbenen Vereinsmitglieder und aktiven Helfer
- TOP 2: Wahl der/des Stimmzählerin/-zählers und Wahl des/der Protokollführers /- führerin
- TOP 3: Verlesen eingegangener Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung für die JHV 2024
- Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023
- TOP 5: Bericht des Kassierers über die Entwicklung des Geschäftsjahres 2023
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfenden
- TOP 7: Antrag auf Entlastung des Vorstands
- TOP 8: Neuwahl eines/einer Kassenprüfers/-prüferin
- TOP 9: Bericht der Geschäftsführung der Freibad Dellwig gGmbH über das Geschäftsjahr 2023, über Kinderbeckenneubau und weitere Projekte sowie Vorbereitung der Freibadsaison 2024
- TOP 10: Ausblick und weitere Termine 2024
- TOP 10 a (neu/vorläufig): Antrag zu Vertragsverhältnis zwischen Betriebsgesellschaft und DLRG Ortsgruppe Dellwig e.V. \*
- TOP 11: Verschiedenes

\* Über die endgültige Aufnahme des TOP 10 a in die Tagesordnung wird die Mitgliederversammlung abstimmen.

Zu TOP 1:

Der Versammlungsleiter begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung. Er stellt die frist- und formgerechte Ladung zur Versammlung fest. Jens Willner bittet alle Teilnehmenden, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Anwesend sind 52 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu TOP 2:

Ulrich Bartsch stellt sich auf Anfrage des Versammlungsleiters für die Aufgabe des Stimmzählers zur Wahl. Weitere Kandidaten melden sich nicht bzw. werden nicht vorgeschlagen. Ulrich Bartsch wird mit 50 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zum Stimmzähler gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Birgit Hahn stellt sich auf Anfrage des Versammlungsleiters für die Aufgabe der Protokollführerin zur Wahl. Weitere Kandidaten melden sich nicht bzw. werden nicht vorgeschlagen. Birgit Hahn wird mit 50 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zur Protokollführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3:

Es ist frist- und formgerecht am 16.03.2024 ein Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung eingegangen. Der Antragsteller ist das Vereinsmitglied Hans-Peter Reeske. Der Antrag lautet:

*„Der Vorstand des Fördervereins „Freibad Dellwig e.V.“ möge die Freibad Dellwig gGmbH anweisen, den Vertrag mit der DLRG „Ortsgruppe Dellwig“ nicht weiter zu verlängern.*

*In einem nächsten Schritt kann dann die gGmbH versuchen, einen neuen Vertrag mit der DLRG Ortsgruppe Dellwig auszuhandeln, in dem die Interessen des Bürgerbades stärker Berücksichtigung finden oder sich eine andere DLRG-Ortsgruppe zu suchen.“*

Hans-Peter Reeske beantragt Änderungen zum Wortlaut seines ursprünglichen Antrages zu Protokoll zu nehmen. Dieser Antrag wird wie folgt zu Protokoll genommen:

Hiermit beantrage ich die Änderung meines Beschlussvorschlages vom 16.03.2024 betreffend einen zukünftigen Vertrag der Freibad Dellwig gGmbH mit der DLRG Ortgruppe Dellwig e.V. und formuliere meinen Antrag auf Beschluss der Mitgliederversammlung zur Vermeidung von Missverständnissen neu:

*„Der Vorstand des Fördervereins Freibad Dellwig e.V. möge der Freibad Dellwig gGmbH empfehlen, keinen neuen Vertrag mit der DLRG Ortsgruppe Dellwig e.V. mit Regelungen/ Inhalten der vorhergehenden Verträge mehr abzuschließen. Vielmehr soll der Vorstand der Betriebsgesellschaft empfehlen, für alle zukünftigen Verträge angemessene und verpflichtende Gegenleistungen der DLRG Ortsgruppe e.V. im Verhältnis zum gewährten Nutzungsumfang des Freibades auszuhandeln oder eine andere DLRG Ortsgruppe zu suchen.“*

Begründung:

Durch die Regelungen der bisherigen Verträge zwischen den beiden Vertragsparteien konnten die Interessen des Bürgerbades nicht ausreichend gesichert werden. Die Mitglieder der DLRG Ortgruppe bringen sich immer weniger ein, nutzen aber einen Versammlungsraum, einen Abstellraum, das Schwimmbecken und die sanitären Anlagen während der Saison kostenfrei und ohne adäquate Gegenleistungen in angemessenem Umfang zu erbringen.

Die Tagesordnung wird verlesen.

Annette Rissenbeck beantragt, den Tagesordnungspunkt TOP 10 a nicht in die Tagesordnung aufzunehmen. Ihr Antrag wird mit folgendem Ergebnis abgelehnt: 15 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Der Antrag von Hans-Peter Reeske, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10 a zu ergänzen und die Tagesordnung insgesamt zu genehmigen, kommt zur Abstimmung. Für den Antrag stimmen 36 Teilnehmer, Gegenstimmen 13, Enthaltungen 3.

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Der Änderungsantrag zum Antrag vom 16.03.2024 von Hans-Peter Reeske kommt zur Abstimmung. Die Änderungen des Wortlautes der Beschlussvorlage werden mit 34 Stimmen bei 14 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Zu TOP 4:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 vom 26.03.2023 stand den Mitgliedern fristgerecht auf der Homepage des Vereins zur Ansicht und zum Download zur Verfügung. Darauf wurde in der Einladung hingewiesen. Auf das vom Versammlungsleiter angebotene Verlesen des Protokolls wird antragsgemäß ohne Gegenstimmen und 2 Enthaltungen verzichtet. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Zu TOP 5:

Kassierer Jens Willner berichtet über das Geschäftsjahr 2023. Er nennt die Zahlen und Ergebnisse des Vereins zum 31.12.2023. Auf Wunsch können die Mitglieder beim Kassierer Einsicht in den Jahresabschluss 2023 nehmen.

Jens Willner berichtet weiter über die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins. Die Mitgliederzahl ist von 660 Mitgliedern zum 31.12.2022 auf 720 Mitglieder zum 31.12.2023 gestiegen.

Zu TOP 6:

Kassenprüfer Christoph Boekamp teilt mit, dass der 2. Kassenprüfer, Thomas Hübner, aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann und sich entschuldigen lässt. Er berichtet stellvertretend für beide Kassenprüfer, dass die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 am 21.03.2024 stattgefunden hat. Alle prüfungsrelevanten Unterlagen des Geschäftsjahres 2023 haben geordnet vorgelegen. Fragen der Kassenprüfung konnten zur vollsten Zufriedenheit der Prüfer beantwortet werden. Die Kassenprüfer konnten nach der Prüfung feststellen, dass sich keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

Zu TOP 7:

Der Kassenprüfer Christoph Boekamp beantragt zum Schluss seines Berichtes im Namen beider Kassenprüfer die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung erteilte einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, dem Vorstand sowie dem Kassierer die Entlastung.

Zu TOP 8:

Nach zweijähriger Amtszeit scheidet Christoph Boekamp als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024 aus. Dementsprechend hat die Mitgliederversammlung einen neuen Kassenprüfer zu wählen. Monika Thiede stellt sich als Kandidatin zur Wahl. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen bzw. melden sich nicht. Die Mitgliederversammlung wählt Frau Thiede, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen,

einstimmig zur Kassenprüferin für die Geschäftsjahre 2024 und 2025. Frau Thiede nimmt die Wahl an.

Herr Thomas Hübner bleibt noch ein weiteres Jahr für das Geschäftsjahr 2024 als Kassenprüfer im Amt.

Zu TOP 9:

Dirk Weise und Dirk Mühlpfordt berichten als Geschäftsführer der Freibad Dellwig gGmbH über das Jahr 2023:

Winterungsbedingt lief die Saison 2023 hinsichtlich der Besucherzahlen nicht so gut, wie gewünscht. Dennoch konnten an den wenigen heißen Tagen hohe Besucherzahlen und gute Umsätze der Freibadkasse und des Kiosks festgestellt werden werden.

Die Wärmepumpen laufen sehr gut und das Bad ist mittlerweile energietechnisch weitestgehend autark.

Mitten in der Saison 2023 gab es im Bad einen Einbruch mit Vandalismus, der den Badbetrieb lahmzulegen drohte. Durch den spontanen Einsatz vieler Freiwilliger war es jedoch möglich, den Schaden zu begrenzen und das Bad noch am selben Tag wieder zu öffnen. Die Geschäftsführer bedanken sich bei allen Helfern.

Auch ein Rohrbruch konnte binnen kürzester Zeit repariert werden. Hier gilt der besondere Dank Herrn Michael Schwarte und der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz.

Die Badesaison konnte wegen der Wetterlage im Jahr 2023 bis zum 12.09. verlängert werden.

Hundeschwimmen und Hundewiese konnten wieder traditionsgemäß durchgeführt werden, wofür der besondere Dank der Geschäftsführung Patricia Nobis-Wright gilt.

Zum ersten Mal fand ein St. Martinsfest statt, das mit rund 650 Gästen überraschend gut besucht wurde. Die Resonanz aus den Reihen der Teilnehmer war sehr positiv, was dazu geführt habe, das der Förderverein das Fest auch in diesem Jahr stattfinden lassen will.

Der Adventszauber, der zum 2. Mal stattfand, war ebenfalls ein voller Erfolg und soll nun jedes Jahr stattfinden.

Besonders hervorheben möchten die Geschäftsführer aber die Leistungen aller rund um das neue Kinderbecken, das in der Nacht vom 26. auf den 27. Februar 2024 geliefert wurde und nun aller Voraussicht nach planmäßig am 01.05.2024 pünktlich zur Saisonöffnung in Betrieb genommen werden kann.

Planmäßig ist am 16.03.2024 die Beckenreinigung mit Hilfe der Jugendfeuerwehr Langschede durchgeführt und abgeschlossen worden.

Die Geschäftsführer bedanken sich bei allen Teams und Akteuren für die hervorragende Arbeit und den selbstlosen Einsatz im Jahr 2023 und den ersten Monaten des laufenden Jahres 2024.

Zu TOP 10:

Die 2. Vorsitzende, Annette Reeske-Manthey, gibt Termine für das Jahr 2024 wie folgt bekannt:

Sonntag, 14.04.2024, 14:00 Uhr: Wasser Marsch

27. bis 30.04.2024: Sponsoren-Radtour auf dem Ruhrtalradweg  
Mittwoch, 01.05.2024: Saisonöffnung mit Einweihung des neuen Kinderbeckens  
(Einlass:11:30 Uhr)  
Witterungsabhängig: Summer Splash (vorläufig)  
Sonntag, 08.09.2024: Sponsoren- und Helferfest  
Sonntag, 29.09.2024: Hundeschwimmen  
Sonntag, 06.10.2024: Hundeschwimmen  
Sonntag, 10.11.2024: St. Martins-Feier im Freibad  
Samstag, 30.11.2024: Adventszauber

Zu den Einzelheiten oder Änderungen wird der Vorstand rechtzeitig informieren. Weitere Veranstaltung, sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Art, sind angedacht und werden bekanntgegeben, sobald die Termine hierfür feststehen.

Zu TOP 10 a:

Der Antragsteller Hans-Peter Reeske erläutert sein Vorgehen mit seiner großen Sorge um den Erhalt des Bades, den er ohne ausreichenden Einsatz der DLRG gefährdet sieht. Doris Reeske sieht nach ihrem Eindruck kein ausreichendes Engagement der DLRG. Die DLRG bringe sich nicht genug ein.

Auf Nachfrage äußert sich Dirk Weise wie folgt: Bis 2018 habe es eine gute Zusammenarbeit mit der DLRG gegeben. Danach sei die Unterstützung durch die DLRG immer mehr zurückgegangen. Mittlerweile sei die Hilfe sehr gering, eher die Ausnahme. Zum Inhalt der vertraglichen Regelungen zwischen DLRG und der Freibad Dellwig gGmbH führt Dirk Weise aus, dass die Vergütung für die Einsätze der DLRG-Mitglieder hinsichtlich Beckenaufsicht in den bisherigen Verträgen geregelt war. Derzeit gebe es allerdings noch keinen neuen Vertrag. Wenn ein neuer Vertrag abgeschlossen werde, müsse dieser natürlich auch von Seiten der DLRG eingehalten werden. Er stellt klar, dass es aufgrund der rückläufigen Einsatzbereitschaft der DLRG erforderlich gewesen sei, mehr eigene Rettungsschwimmer anzuwerben und auszubilden. Mittlerweile verfüge das Freibad über 36 Rettungsschwimmer. Dennoch bestehe grundsätzlich ein Interesse an einer guten Zusammenarbeit, die aber nur auf der Basis eines ausgewogenen Gebens und Nehmens möglich sei. Es hätten bereits Gespräche mit der DLRG in dieser Sache stattgefunden, die nicht in allen Punkten einen Konsens ergeben haben. Die Gespräche sollen jedoch weitergeführt werden.

Jens Willner äußert sich skeptisch, ob dies bei der derzeitigen Einstellung und geringen Motivation der DLRG möglich sein wird.

Marco Stoltefuss kritisiert, dass die Diskussion über Vertragsinhalte öffentlich geführt wird. Mathias Petsch vertritt als Vorstand das Mitglied DLRG Ortsgruppe Dellwig e.V. . Er äußert, dass er sich nicht auf den Antrag habe vorbereiten können. Die Arbeit der DLRG sei wichtig. Die DLRG fördere u.a. die Jugendlichen. Die DLRG unterstehe allerdings nicht dem Förderverein oder der gGmbH.

Rudi Hölmer meldet sich zu Wort und schlägt vor, dass sich die DLRG mit der gGmbH und dem Förderverein zusammensetzen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden solle. Hans-Peter Reeske weist nochmals daraufhin, dass man auf eine gemeinsame Arbeit angewiesen sei, die er bei der DLRG derzeit vermisse. Er nennt ein Beispiel: Die Bitte einer Rettungsschwimmerin der gGmbH an einen jungen Mann der DLRG, ob er ihr beim Ausleeren der schweren Mülltonnen helfen könne, sei mit dem Hinweis abgelehnt worden, dass er dafür nicht zuständig sei.

Luca Kowarsz meldet sich zu Wort und erläutert die Situation aus seiner Sicht. Wegen der hohen Besucherzahl im Bad sei es ihm in der Situation nicht möglich gewesen, der Bitte der Rettungsschwimmerin nachzukommen.

Dirk Weise wendet ein, dass auch bei anderer Gelegenheit ein weiteres DLRG-Mitglied Hilfe abgelehnt habe.

Kai Fischer äußert, dass er ein solches Verhalten nicht für akzeptabel halte.

Dirk Gebser äußert, dass er einen eindeutigen Vertrag für notwendig halte.

Frank Lindner kritisiert, dass der Antrag überhaupt auf der Tagesordnung stehe.

Jens Willner bittet, die Diskussion zu beenden, um zur Abstimmung über den Antrag zu kommen.

Es wird über den Antrag von Hans-Peter Reeske (Wortlaut siehe oben unter TOP 3) mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja-Stimmen: 23

Gegenstimmen: 18

Enthaltungen: 8

3 Teilnehmer verlassen die Versammlung vor der Abstimmung.

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Vorstand wird sich in der nächsten Vorstandssitzung mit dem Thema befassen und der gGmbH seine Vorschläge unterbreiten.

Zu TOP 11:

Aus den Reihen der Teilnehmer gab es auf Nachfrage des Versammlungsleiters zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Der Vorstandsvorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Interesse und die Beiträge. Er schließt die Sitzung um 13:00 Uhr.

Fröndenberg, 24.03.2024

-----  
Markus Kleine (1. Vorstandsvorsitzender)  
Versammlungsleiter

-----  
Birgit Hahn (Schriftführerin)  
Protokollführerin